



Wissenschaftliches Arbeiten

Gliederung

- Schreibberatung: Wer wir sind & was tun wir?
- Arten des wissenschaftlichen Schreibens
- Allgemeine Informationen zum wissenschaftlichen Schreiben
- Literaturtipps
- Von der Idee zur Hausarbeit
 -  - Vorbereitungsphase
 - Schreibphase
 - Nachbereitungsphase
- Zitieren & Literaturverzeichnis

Wer sind wir?

- Online-Beratung: 
Jana Wöhrle
E-Mail: schreibberatung@ph-ludwigsburg.de
- Feste Sprechzeiten: Raum 4.208
Mirjam Söhnle Montags: 12.00 Uhr-13.00 Uhr
Sarah Adonyi Dienstags: 12.00 Uhr- 13.00 Uhr
Franziska Badent Mittwochs: 12.00 Uhr-13.00 Uhr
- Unterstützung: Herr Schäfer (Raum 4.213)
- Anmeldung über Moodle

Was tun wir?

Wir helfen bei:

- Themenfindung
- Literaturrecherche
- Gliederung der Arbeit
- Erstellen von Einleitung/ Inhaltsverzeichnis/ Schluss

Nicht unser Aufgabengebiet:

- Fragen zum Inhalt der Arbeit
- Rechtschreibung, Stil & Grammatik korrigieren
→ Grammatikwerkstatt (4.225)

Allgemeine Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten

- Schriftart: Calibri / Times New Roman
- Schriftgröße: 11 oder 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz, Silbentrennung
- Seitenzahlen i.d.R. unten rechts

→ Individuelle Absprache mit Dozent/in

Literaturtipps

- Karmasin, Matthias/ Ribing, Rainer (2010): Die **Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten**. 5. Auflage. Wien: UTB.
- **Homepage** des Faches **Deutsch**:
Rubrik „Studium“ → Download zum Zitieren
- **Schreibzentrum** der **PH Nordwestschweiz**:
http://www.schreiben.zentrumlesen.ch/stud_schriftliche_arbeiten.cfm

Von der Idee zur Hausarbeit

Ich will eine Hausarbeit schreiben
- wie fange ich an?

???

Definition Hausarbeit

von Steinhoff (2003, S.39)

Die Hausarbeit ist eine **Übungsform wissenschaftlichen Schreibens** und am Modell des **wissenschaftlichen Artikels** orientiert.

Man erhofft sich von den Studenten im Optimalfall **eine argumentative Abhandlung** zu einem sachlich komplexen, wissenschaftlich relevanten **Thema**, die bestimmte **formale Merkmale** aufweist, die relevanten **Begrifflichkeiten des Gegenstandsbereichs** beinhaltet, den **Konventionen der Wissenschaftssprache** gerecht wird und am **Stand der Forschung** orientiert ist.

Von der Idee zur Hausarbeit

Vorgehen in einem Drei-Schritt:

1. Vorbereitungsphase
2. Schreibphase
3. Nachbereitungsphase

Von der Idee zur Hausarbeit

Vorgehen in einem Drei-Schritt:

1. Vorbereitungsphase
2. Schreibphase
3. Nachbereitungsphase

1. Themenfindung

- Seminarplan ← Was war interessant?
- Informieren über Themengebiet
durch: - Literaturliste
- Schneeballsystem
- einschlägige Literatur

2. Thema **eingrenzen**

3. **Fragestellung** formulieren

4. **Gliederung**/ roter Faden

Von der Idee zur Hausarbeit

Vorgehen in einem Drei-Schritt:

1. Vorbereitungsphase
2. Schreibphase
3. Nachbereitungsphase

Eine Hausarbeit gliedert sich in:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss/Fazit
- Literaturverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung
- evtl. Anhang

Eine Hausarbeit gliedert sich in:

- Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schluss/Fazit
 - Literaturverzeichnis
 - Eigenständigkeitserklärung
 - evtl. Anhang
- Seitenzahl ,1‘
 - Besteht aus 3 Teilen:
 - **Hinführung** zum Thema
 - Wissenschaftliche **Fragestellung**
 - **Vorgehensweise**
 - Wissenschaftliche Formulierungen (keine Ich-Aussagen)
- 

Eine Hausarbeit gliedert sich in:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss/Fazit
- Literaturverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung
- evtl. Anhang

- ♥-Stück der Arbeit
- Logischer & begründeter **Aufbau** (roter Faden)
- **Wissenschaftlichkeit!**
 - Aussagen mit wissenschaftlichen Ergebnissen untermauern;
Bsp.: Laut der KIM-Studie lesen
10% der Jungen ...
 - unterschiedliche wissenschaftliche Standpunkte deutlich machen

Eine Hausarbeit gliedert sich in:

- Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schluss/Fazit
 - Literaturverzeichnis
 - Eigenständigkeitserklärung
 - evtl. Anhang
- Pendant zur **Einleitung**
 - Besteht aus 3 Teilen:
 - Kurze **Wiederholung der Fragestellung**
 - **Antwort** (aufgrund der Analyse im Hauptteil)
 - **Ausblick/** offene Fragen/
eigene Meinung

Von der Idee zur Hausarbeit

Vorgehen in einem Drei-Schritt:

1. Vorbereitungsphase
2. Schreibphase
3. Nachbereitungsphase

Nachbereitungsphase

- Korrekturlesen
- **Vollständigkeit** der Literatur prüfen
- **Layout** überarbeiten
- Inhaltsverzeichnis auf **roten Faden** prüfen
- **Einleitung & Schluss** gegenlesen
 - Wird die Frage, die ich am Anfang gestellt habe, beantwortet?
 - Ist ein einheitlicher Rahmen erkennbar?

Wichtige Schlüsselstellen

(vgl. Stephany/Froitzheim 2009)

- **Fragestellung** möglichst präzise
- **Gliederung** muss zur Fragestellung passen & Antworten liefern können
- **Absätze** gliedern den Text
- „Wegweiser“ für den Leser aufstellen/ **Zwischenüberschriften**
- Am Ende der Kapitel: **Zwischenfazit**; Übergänge gestalten
- **Argumente** auf Eindeutigkeit, Begründung, Kohärenz und Schlüssigkeit prüfen
- Aussagen **belegen!**
- **Zusammenhänge** zwischen den einzelnen Teilen der Arbeit herstellen

Und dann...



abgeben!

Prinzipiell 2 Arten:

- **Im Text:**
... ähnlich wie in einer Schreibkonferenz (vgl. Jantzen 2010, S. 144).
- **In Fußnoten:**
... ähnlich wie in einer Schreibkonferenz.¹

Vgl. Jantzen 2010, S. 144.

→ ABER: Eine Art durchgängig beibehalten!

- Direkte Zitate / wörtliche Übernahme:

Nachname Jahr, S. x.

Bsp.: Jantzen 2010, S. 144.

Jantzen 2010, S. 144f.

Jantzen 2010, S. 144ff.

- Indirekte Zitate / sinngemäße Übernahme:

Vgl. Nachname Jahr, S. x.

Bsp.: Vgl. Jantzen 2010, S. 144.

Internetquellen:

- Direkt:

Name des Autors, (kurzer) URL, (S. __) [Tag des Zugriffs].

- Indirekt:

Vgl. Name des Autors, (kurzer) URL, (S. __) [Tag des Zugriffs].

Spezialfälle beim Zitieren:

- **Sekundärzitate** (i.d.R. vermeidbar)

(Vgl.) Nachname der Autoren der *Primärquelle* Jahr, S. x,
zit. nach: Namen der Autoren der *Sekundärquelle* Jahr,
S. x.

- **Keine Autorin/kein Autor** auffindbar: o.A.
- **Keine Jahreszahl** auffindbar: o.J.
- **Keine Seitenzahl** auffindbar: o.S.

- In alphabetischer Reihenfolge auflisten

Monographie:

Nachname, Vorname (Jahr): Titel. Untertitel. Auflage. Ort:
Verlag.

Bsp.:

Merz-Grötsch, Jasmin (2010): Texte schreiben lernen.
Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze: Klett
Kallmeyer.

Monographie: Mehrere Autoren

- Meist werden bis zu 3 Autoren angegeben
(Mit Schrägstrichen trennen)

Bsp.:

Schmalen, Helmut/Pechtl, Hans/Schweitzer, Walter (1996):
Sonderangebotspolitik im Lebensmitteleinzelhandel.
Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.

- **Ab 4** Autoren: **Nachname, Vorname u.a.** (Jahr): Titel. ...

Bsp.:

Rückriem, Georg **u.a.** (2002): Die Technik von
wissenschaftlichen Arbeiten. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Sammelband:

Nachname, Vorname/ Nachname, Vorname (Hrsg.) (Jahr):
Titel. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag.

Beitrag aus Sammelband:

Nachname, Vorname (Jahr): Titel. Untertitel. **In:** Nachname,
Vorname/ Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel.
Auflage. Ort: Verlag, S. x-y.

→ Beides muss angegeben werden!

Zeitschrift:

Nachname, Vorname (Jahr): Titel des Beitrags. In: Name der Zeitschrift. Jg., H., S. x-y.

Bsp.:

Kretschmer, Christine (2007): Texte schreiben und überarbeiten. In: Deutsch differenziert. Jg. 2, H. 3, S. 8-10.

Internetquellen:

Nachname, Vorname (Erscheinungsdatum): Titel, online unter:
Adresse der Seite [Tag des Zugriffs].

=> Eine Möglichkeit von vielen!

Bsp.:

Bachmann, Thomas/ Becker-Mrotzeck, Michael (2010):
Schreibaufgaben situieren und profilieren, online unter:
http://www.koebes.uni-koeln.de/pohl_steinhoff.pdf
[Eingesehen am: 28.11.2011].

**Viel Erfolg
beim Schreiben!**

Literatur:

- Stephany, Ursula/Froitzheim, Claudia (2009): Arbeitstechniken Sprachwissenschaft. München: W. Fink.
- Steinhoff, Torsten (2003): Wie entwickelt sich wissenschaftliche Textkompetenz? In: Der Deutschunterricht, H. 3, S. 38 – 47.